

GAK-Filtration auf der KA Gütersloh Putzhagen

Beschreibung der Kläranlage	
Ausbaugröße	150.600 EW
Anschlussgröße	127.047 EW (2022; CSB 85%-Percentil)
Reinigungsstufen	2 parallele Feinrechen (6 mm) 2 parallele Feinrechen (3 mm) 2-straßiger Sand- und Fettfang: $V_{ges} = 600 \text{ m}^3$ 1 Vorklärbecken: $V_{ges} = 2.500 \text{ m}^3$ 1 Ausgleichsbecken (ehem. Vorklärbecken): $V_{ges} = 2.500 \text{ m}^3$ Belebungsbecken: $V_{ges} = 27.700 \text{ m}^3$ 4-straßige vorgeschaltete Denitrifikation als 2er-Kaskade 16 Nachklärbecken: $V_{ges} = 11.600 \text{ m}^3$ Flockungsfiltration vom Typ „Biofor“: 9 Filterzellen, $A_f = \text{ca. } 370 \text{ m}^2$ 4. Reinigungsstufe
4. Reinigungsstufe	Granulierte Aktivkohlefiltration 12 Filter in Kesselbauweise Schwerkraftfiltration im Abstrom Zielelimination: 80% von sechs Leitsubstanzen zwischen Zulauf Biologie und Ablauf KA Leitsubstanzen: Carbamazepin, Clarithromycin, Diclofenac, Metoprolol, Sulfamethoxazol und 1H-Benzotriazol. Behandlung von rd. 95% der JAM bei $Q_{Bem} = 250 \text{ l/s}$ $Q_{min} = 81 \text{ l/s}$, $Q_{mittel} = 193 \text{ l/s}$ EBCT bei $Q_{Bem} = 30 \text{ min}$ v_f bei $Q_{Bem} = 5,5 \text{ m/h}$ $A_f = \text{ca. } 163 \text{ m}^2$
Leistungen der Betriebsbegleitung	
Spurenstoffe	Planung Probenahmen Einholen von Angeboten und Abstimmung mit analytischen Labor Auswertung der Laborergebnisse Einordnung der Laborergebnisse in Stand des Wissens und der Technik
Hydraulik	Engmaschige Auswertung der Betriebsdaten (z.B.: Q, Filterüberstand, Öffnungsgrad Ablaufschieber) Auswertung der Vor-Ort-Analytik (P, CSB) Zusammenführung Laboranalytik und Betriebsdaten 2-wöchentlicher Jour Fixe mit KA zur Besprechung der Daten Betriebsoptimierung auf Grundlage der Datenauswertung (z.B. Anpassung der Filterspülung)
Sonstiges	Kommunikation mit allen Beteiligten: z.B. KA, Planungsbüro, Überwachungsbehörde, Labor, Aktivkohlehersteller Anpassen der Funktionsbeschreibung anhand Erkenntnisse aus Betriebsbegleitung Berichterstellung für Überwachungsbehörde